

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

288 (21.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Erstes Blatt.

Sonntag den 21. Oktober

1883.

Konkursverfahren.

Civ.Nr. 23170. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Jibor Schweizer von Karlsruhe wurde auf Antrag eines Gläubigers, da die Zahlungsfähigkeit desselben nachgewiesen ist, mit Beschluß Großh. Amtsgerichts hieselbst heute am 19. Oktober 1883, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr W. Merke jr., Kaufmann hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. November 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 19. November 1883, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulbig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. November 1883 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, 19. Oktober 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

3.1.

Edung.

Nr. 6749. 6795. Die Reservisten und Wehrleute: 1) Ernst Ludwig Seith, 27 Jahre alt, Sattler von Viebolsheim, 2) Wilhelm Friedrich Ernst, 31 Jahre alt, Weber von Spöck, 3) Karl Ludwig Kubach, 26 Jahre alt, Zimmermann von Viebolsheim, 4) Ernst Leopold Fehner, 30 Jahre alt, Landwirth von Spöck, 5) Philipp Friedrich Nagel, 28 Jahre alt, Maurer von Teutschneureuth — jeder zuletzt in seinem Geburtsort wohnhaft —, 6) Friedrich Vogler, 27 Jahre alt, Färber von Grossendorf, 7) Josef Gantner, 27 Jahre alt, Bäcker von Weingarten, 8) Heinrich Diez, 28 Jahre alt, Schlosser von Wolfartsweiler, 9) Benedict Spilmüller, 26 Jahre alt, Metzger von Reichenbach, 10) Bernhard Christian Durst, 33 Jahre alt, Landwirth von Gröbgingen, 11) Franz Josef Heiser, 29 Jahre alt, Schlosser von Zeuthern, 12) Ludwig Kaucher, 33 Jahre alt, Blechner von Stein, 13) Anton Geigerich, 27 Jahre alt, Feilenhauer von Heppenheim — D.3. 6—13 zuletzt in Karlsruhe wohnhaft — werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten bezw. Wehrleute der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein — Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Reichsstrafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hieselbst auf

Samstag den 15. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärungen vom 21. September d. J. verurteilt werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Aufgebot.

Civ.Nr. 22001. Auf Antrag des Landwirts Alexander Hesselbacher in Bretten, welcher Besitz und Verlust des badischen 35 Gulden-Looses Serie 4182 Nr. 209078 glaubhaft gemacht hat, wird der Inhaber dieses Looses aufgefordert, spätestens in dem auf

Montag den 6. Oktober 1884, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hieselbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — bestimmten Termin seine Rechte anzumelden und das fragliche Loos vorzulegen, da dieses sonst für kraftlos erklärt werden würde.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

3.1.

Krippe (Luisehaus).

2.1. In unserer Krippe können wieder kleine Kinder bedürftiger Leute Aufnahme finden. Die Kinder, im Alter von 6 Wochen bis zu 3 Jahren, werden hier den Tag über bewahrt, genährt und gepflegt, damit der Mutter Gelegenheit gegeben ist, der Arbeit und dem Verdienste nachzugehen. Als Verpflegungsbeitrag werden 10 Pfennig täglich erhoben.

Wegen Aufnahme von Kindern in die Krippe ist sich an den Armenrath zu wenden und zwar in der Zeit von 8—9 Uhr Morgens. Die Kinder sind mitzubringen. (Nur gesunde Kinder werden aufgenommen). Die Aufnahmestelle ist sobald bei dem erstmaligen Einführen des Kindes in die Krippe abzugeben.

Wir empfehlen unsere Anstalt, welche seit 5 Jahren den armen Kleinen liebevolle Sorge widmet, auch fernerhin der Theilnahme und laden zum Besuche derselben freundlichst ein. Die Krippe befindet sich in dem von der Stadtgemeinde eingeräumten Gebäude, Bahnhofstraße 56 (Ecke der Bahnhof- und Rüppurrerstraße).

Karlsruhe, den 15. Oktober 1883.

Badischer Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege.

2.1.

Versteigerung einer vollständigen Schreinerei-Einrichtung.

Montag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden **Kronenstraße 1** im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 vierrädriger Britschewagen, verschiedene Hobelbänke, 1 Leinwand mit Kupferkessel, verschiedene Rehl- und Ruthobel, Schraubzwingen, 1 Schleifstein mit steinernem Trog, großer Vorrath von trockenen Hölzern, neue, fertige Zimmerthüren, 1 Armstuhl, 1 Tisch mit eisernen Füßen und Marmorplatte sowie sonst noch verschiedene, zu einer Schreinerei-Einrichtung gehörigen Gegenstände, wozu höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Bemerkte wird noch dabei, daß die ganze Einrichtung von einem strebsamen Manne erkaufte und die dabei sich befindliche Werkstätte sofort in Miete übergeben werden kann. Hierüber sich zu wenden an den Obigen.

Fortsetzung der Spiel- und Kurzwaarenversteigerung.

3.2. Die im Vollstreckungswege am 15. d. M. im Hause Schloßplatz Nr. 20 dahier — Eingang Ritterstraße — begonnene Spiel- und Kurzwaarenversteigerung wird am **Montag den 22. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, sodann **Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. d. M.,** jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in allen möglichen, in dieses Fach einschlagenden Artikeln fortgesetzt.

Insbsondere ist Händlern von Spielwaaren hier Gelegenheit geboten, zu den bevorstehenden Feiertagen Einkäufe zu machen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1883.

J. Ehr. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg. Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Montag den 22. Oktober 1883,** Vormittags 10 Uhr anfangend, im Hause Nr. 282 in der Rheinstraße in Mühlburg folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 runder Tisch von Nußbaumholz, 2 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibsekretär, 1 Kanapee, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 6 Sessel mit Rohrgeflecht, 1 Standuhr mit Glasglocke, 1 vollständiges Bett, verschiedene Bilder, Vorhänge und Teppiche.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1883.

J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

2.2.

Jessen & Kirschner,

Weinberg-Besitzer
und 3.3.

Weinhändler,

Altschweier bei Bühl (Baden),

Comptoir und Lager:

Karlsruhe,

Karlstrasse 24,

(Specialität: Affenthaler Rothwein),
empfehlen

garantirt reine

Weisse Weine. Badische.

per Liter
ohne Fass.

Altschweierer	} Tischwein 30-70 ₰
Bühlerthäler	
Neuweierer	
Varnhalter	
Kaiserstühler	
Oberländer	} 60 ₰ bis M. 1.—
Markgräfler	
Markgräfler Auslese	
Durbacher	
Glottenthaler	
Klingelberger	M. 1.20 bis 1.40.
	M. 1.30 bis 1.50.

Pfälzer.

per Liter ohne Fass
oder
per Flasche mit Glas.

Hardtwein	60 bis 90 ₰
Königsbacher	M. 1.— bis 1.20.
Dürkheimer	M. 1.— bis 1.50.
Deidesheimer	M. 1.10 bis 1.80.
Ungsteiner	M. 1.40 bis 2.—
Forster	M. 2.— bis 3.—
„ Jesuitengarten	M. 4.— bis 6.—

Mosel- & Rhein-Weine.

per Flasche
mit Glas.

Zeltinger	M. 1.20 bis 1.60.
Brauneberger	M. 1.30 bis 1.70.
Pisporter	M. 1.50 bis 2.—
Niersteiner	M. 1.60 bis 1.80.
Hochheimer	M. 1.80 bis 2.—
Gelsenheimer	M. 2.— bis 2.50.
Rüdesheimer	M. 2.50 bis 4.—
Johannisberger	M. 6.—

Rothe Weine.

per Liter
ohne Fass.

Affenthaler II.	M. 1.— bis 1.20.
Affenthaler I.	M. 1.30 bis 1.50.
Affenthaler Beerwein	M. 1.60.
Zeller	M. 1.30 bis 1.50.

per Flasche
mit Glas.

Gräffenhauser	M. 1.20 bis 1.80.
Burgunder	M. 1.20 bis 1.60.
Rhônewein	M. 1.20 bis 1.70.
Bordeaux Médoc	M. 1.60 bis 1.80.
„ St. Estèphe	M. 2.— bis 2.40.
„ Chât. Larose etc.	M. 2.50 bis 4.—

Deutsche u. franz. Schaumweine. 3.3.

Madeira, Malaga, Portwein,
Sherry, div. ausländische Weine.

Cognac, Kirschenwasser, Rum etc.
in vorzüglichen Qualitäten zu billigst ge-
stellten Preisen.

Die Preise richten sich nach der Qualität
der einzelnen Jahrgänge.

Niederlage und Verkauf einzelner Flaschen
bei Herrn

Th. Hatz, Herrenstrasse 35.



Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

G. H. Mumm & Comp.

in Reims,

patentisirte Hoflieferanten

Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Groß-
herzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer
deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30,
50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei
mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren

M. Altmann,
F. Bausback,
L. Dörflinger,
W. Grimm,
Eug. Helff,
C. Hebel,
M. Hirsch,

Zul. Söck,
C. Kaufmann,
J. B. Klingele,
Jof. Küst,
S. Lechleitner,
Aug. Lösch,
F. Maish, Hoflieferant,

S. Mengis,
B. Merkle,
Ernst Schneider,
J. Schuhmacher,
L. Sturm,
F. Wickersheim,
F. Werner

vorräthig.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frank- furt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

G. Hartung,

G. Looser's Nachfolger,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Karl-Friedrichstraße 6.

Die ausgezeichnete Qualität der Cho-
colade aus der rühmlichst bekannten
Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr ge-
bührende Anerkennung: der stets stei-
gende Absatz bietet dafür den besten
Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zuberei-
tung aus den besten Rohstoffen ist sie
als leichtverdauliches Stärkungsmittel
für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.

Das entölt Cacao-Pulver zeichnet
sich in dieser Beziehung noch besonders
aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

„ „ à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Barthel Mertens & Co.

Chocoladen-, Zuckerwaren- und Früchte-Conserven-Fabrik
mit Dampfbetrieb,

Köln am Rhein,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate. Vorräthig in allen besseren Colonial-
waren- und Delikatessen-Geschäften in Karlsruhe. 10.5.

Jessen & Kirschner,

Weinbergbesitzer und Weinhändler,

Altschweier und Karlsruhe,

empfehlen von ihrem hiesigen Lager

Karlstraße 24

neuen Bühlerthäler und Neuweierer Wein (süßen und reifer)

bei Abnahme im Faß von 20 Liter an.

Große Fässer werden direct von der Kelter in Altschweier bei Bühl
versandt.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, Südländ. Weine unter Garantie der Reinheit, ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieenweise zu billigt gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage von **Herrmann Gaupp**, Blumenstraße 2.

Engl. Biscuits:

Albert, Tea fine, Napoleon, Mixed fine, Mixed glacé, Gingernuts,

Wiener Patience-Gebäck empfiehlt in ganz frischer Waare

C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

Lechte

Frankfurter Leberwurst per Pfund

1 M. 40 Pf.,

Frankfurter Bratwürste per Stück

20 Pf.,

weiche Göttinger Cervelatwurst per Pfund 1 M. 60 Pf. frisch eingetroffen.

E. Axtmann, 2.2.

Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

= Neue Maronen =

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

8.3. 26 Herrenstraße 26.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen. Preis per Flasche M. 1.50.

Cigarren

aus renomirten Fabriken. **C. Loos Wittwe**, Waldstraße 38.

* Stichehusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung. *

Meine Frau litt schon mehrere Jahre an Stichehusten, Engbrüstigkeit, Verschleimung. Nachdem sie nunmehr den ächten rheinischen

Trauben-Brust-Honig

von W. H. Zickenheimer in Mainz, aus dem Depot des Herrn A. Reißig hier gebrauchte, wurde sie von ihren hartnäckigen Leiden befreit und erfreut sich wieder voller Gesundheit. Gerolzhofen (Bayern), 26. November 1882.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig, seit 17 Jahren aus dem Extracte auserlesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Kobrucker in Form eines flüssigen Honigs allein ächt bereitet von W. H. Zickenheimer in Mainz, ist das edelste, angenehmste und wirksamste Haus- und Genußmittel bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Husten der Kinder etc. und durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet. Jede Flasche trägt nebige Verschlußmarke, sowie im Glase und auf dem Etikett die Firma des Erfinders und Fabrikanten. Zu haben in Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant Carl Malzacher, Ecke der Kaiser- und Lammstraße; — in Bretten bei Herrn Emil Dyck. 3.1.

A. Braun, Privatter.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem in der Kreuzstraße 6 ein **Wegger- und Wurslerei-Geschäft** errichtet habe und empfehle meine Waare unter Zusicherung der besten Bedienung einer geneigten Abnahme. Karlsruhe, den 20. Oktober 1883.

Hochachtungsvoll

*3.1.

Karl Dittus, Weggermeister.

Größtes u. billigstes Magazin

in eleganten fertigen

Herren- u. Knaben-Kleidern

VON

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Durch Abschlüsse mit den größten Fabriken und Vergrößerung meiner Geschäftsräume bin ich in den Stand gesetzt, gute und nach dem neuesten Schnitt gearbeitete Herren- und Knabenkleider zu ganz billigen Preisen verkaufen zu können, und würde ein Besuch meines Etablissements den besten Beweis für die Billigkeit derselben liefern.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Wilh. Riegel,

Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 2

(beim Schloßplatz).

Lager fertiger Herren- u. Damen- Aufträge nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig. Stiefel in nur solider Arbeit.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. lichtiges Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Prima Stearinkerzen
(vollgewichtig)
per Pfund 80 Pf.
in allen Eintheilungen,

Prima Petroleum
per Liter 22 Pf.,

Ligroin u. Benzin
empfehlen
2.2. **Lincke & Co.,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Vogelfutter,
gemischtes,
per Pfund 20 Pf.,
empfehlen die Materialwaarenhandlung
2.2. **Lincke & Co.,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Eigen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Academiestraße 32.



Academiestraße 32.

Normal-Tricot-Leibwäsche

für

Herren, Damen und Kinder.

Gesundheitsförderliche Farben. Anfertigung nach Maass.
Garantie für reine Wolle.

Jetzt wieder in **reicher Auswahl** vorrätig zu untenstehenden heutigen **billigeren Preisen**
(mit Rabattscheinen gegen Baarzahlung)
bei

Johannes Steltz,

Waldstrasse Nr. 42,
neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt. 3.3.

Preise:

Normal-Hemden:					Normal-Unterbeinkleider			
	gross	mittel	klein	kleiner	für Herren und Damen:			
für Herren	1	2	3	4	gross	mittel	kleiner	
Winterstoff B	8.-	7.-	6.50	6.-	6	5	4	
Sommerstoff K	8.-	7.-	6.50	6.-	Winterstoff B	6.50	6.-	5.50
Damen-Hemden 1/2 M. mehr.					extraschwer A	7.-	6.50	6.-
					Sommerstoff K	6.50	6.-	5.50

Tricot-Unterjacken, vornen ganz oder halb offen mit Ganz- oder Halb-Aermeln (**Damen-Jacken**, ausgeschnitten oder am Hals geschlossen) von M. 4.- bis M. 6.-.

Das **Normalhemd** als: Reise-, Militär-, Turner- und Touristenhemd kommt auch ganz für sich allein zur Geltung, indem es vielfach als Ersatz für Flanellhemd oder als Unterhemd resp. Unterjacke getragen wird.

Jede etwa nicht vorrätige Grösse oder Façon von Normalhemden, Jacken oder Unterbeinkleidern wird schnellstens und billigst besorgt.

Alle **Normal-Woll-Artikel** nach System **Prof. Dr. Jäger** werden zu Original-Preisen auf's Sorgfältigste prompt und bereitwilligst geliefert und jegliche Auskunft über das **Woll-Regime** erteilt von

Johannes Steltz,

Waldstrasse Nr. 42,
neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Franz Gmelin, Karlsruhe,

Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Bei Herannahen der Winter-Saison erlaube ich mir mein Etablissement für

Civilbekleidung

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Großes, reichsortirtes Lager in deutschen und englischen Stoffen.

Anfertigung von lederen **Sports-Kleidern**, **Herbst- und Winter-Paletots** etc. etc.

Garantie für vorzüglichen Schnitt.

Karlsruhe, im September 1883.

6.3.

Franz Gmelin.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige **Wohnung** und mein **Ladengeschäft** Durlacherstraße 103 verlassen habe und in meinen **Neubau**, verläng. **Karlstraße 75**, eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte **Zutrauen** bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin **bewahren** zu wollen und zeichne
achtungsvoll

Karl Suband, Blechner,

75 verlängerte Karlstraße 75.

3.2.

Empfehlung.

Wir empfehlen unsere **Fabrikation** von **Möbeln** von den einfachsten bis reichsten Einrichtungen unter **mehrfähriger Garantie** bei billigen Preisen.

Stöckle & Dobmann,

Möbelfabrik **Mühlburg**, Rheinstraße 219.

Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen Stärken zu den billigsten Preisen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaiserstraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier und Ringsfabrikant-Wittve,
Kaiserstraße 151.

Deutschen Maschinen-Faden,
beste Qualität, 500 Yards, per Rolle
20 Pf., **Untergarnrollen,** 1000
Yards, 30 Pf., **Seide** auf Rollen,
10 Gramm, 435 Meter, 50 Pf.,
Krausen von 4 Pf. an per Meter,
Knöpfe, Besatzartikel sowie
sämmliche **Kurzwaaren** em-
pfehle in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen

Leopold Lantenschläger,
60 Bähringerstraße 60. 4.4.

Sticherei-Geschäft

Hch. Geisendörfer,

Herrenstraße 22,
fertigt **Aufzeichnungen** auf Stoffe
und Papier in geschmackvoller Ausführung
bei billiger Preisnotirung. 4.2.

Donat Brender,

Bähringerstraße 74.

2.2. Empfehle mein großes Lager in
Bürsten- und Holzwaaren,
sowie allen Sorten von

Schwämmen und Fensterleder
zu sehr billigen Preisen.

Cocos-, Seegras- u. Strohmatte
in allen Größen und Farben und in bester
Qualität

Cocosmatten schon von 50 Pf. an per
Stück.

Empfehle auch zugleich meine anerken-
nenswerthen **Putztücher.**

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von
Herren- und Damenstiefeln von den gewöhn-
lichen bis zu den feinsten. **Reparaturen** werden
unter billigster Berechnung sofort besorgt.

Achtungsvoll
J. Schneider, Schuhmacher,
*3.3. 3 Werberstraße 3.

Neue Sophas und Garnituren

in Rips- und Damastbezug, 2 Garnituren mit
Fauteuils und Halbfauteuils, 2 Garnituren mit
Stühlen, Schlafdivan und Chaises-longue, Fau-
teuils mit Einrichtung, Galleriestangen in großer
Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Fr. Guthörle, Tapezier,

6.4. Spitalstraße 43.
Reparaturen werden billigt besorgt.

3.3. **Seegras, Seegras,**
das Pfund zu 7 Pf., per Bund zu 2 M. 50 Pf.
bei **A. Weber,** Hebelstraße 4.

Mein seit 16 Jahre bestehendes und jetzt durch Umbau bedeutend
vergrößertes

Herrenkleider-Magazin

bietet für Herbst und Winter die größte Auswahl eleganter wie einfacher
Herrenkleider in nur guten Qualitäten, als: **vollständige Anzüge,**
Valetots, Schlafröcke, Kaisermäntel, Schuwaloffs, Hosen,
Westen, Jünglings- und Knaben-Anzüge zu **stauend billigen**
Preisen.

Ferner unterhalte ich ein großes Lager in Tuch und Buckskin für
Anzüge nach Maß schon von 40 bis 70 Mark an.

Preis-Verzeichniss.

für Herren:

vollst. Herbstanzüge von 16—20 M.,
vollst. Winteranzüge von 24—30 M.,
vollständige Kammgarnanzüge von
30—40 M.,
vollst. Gehrockanzüge von 40—50 M.,
vollst. schwarze Anzüge v. 30—50 M.,
Herbst-Valetots von 14, 18—24 M.,
Winter-Valetots von 14, 18—24 M.,
Winter-Diagonal-Valetots von
27, 25—45 M.,

Kaiser, Gurko, Schuwaloff von
15—35 M.,

Schlafröcke von 12—30 M.

für Jünglinge:

compl. Anzüge von 9—15 M.,
compl. eleg. Anzüge von 16—30 M.,
Hosen und Westen von 5, 6—10 M.,
Kaiser-Mäntel von 12, 15—20 M.

für Knaben:

Anzüge von 4, 6, 9—12 M.,
Kaisermäntel von 5, 6—12 M.

Fritz Mayer,

33 Kaiserstraße 33

3.1.

Schwarze Cachemires,

solideste Fabrikate, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. P. Burkhardt,

2.2.

149 Kaiserstraße, gegenüber dem Museum.

Erklärung.

Die Bekanntmachung des Großh. Bahnamtes hier, die Eisenbahngüter-
beförderungsanstalten betreffend, hat in verschiedenen Kreisen die irrige Auf-
fassung hervorgerufen: „Als sei die Eisenbahngüterbestätterei von **Karl**
Berthel hier allein nur befugt, Gütersendungen von und nach der Eisenbahn
zu befördern“.

Dem gegenüber erklären wir unterzeichnete Güterbestätter, daß wir nach
wie vor den Transport von Einzel- und Wagenladungsgütern für unsere
werthen Kunden und Auftragegeber pünktlichst besorgen und zwar nach den
vereinbarten oder zu vereinbarenden Gebührensätzen, welche sich durchschnittlich
billiger als die der Eisenbahngüterbestätterei stellen. Dabei machen wir noch
besonders darauf aufmerksam, daß wir die Zustellgebühr für Güteranmeldezettel
von den uns zum Transport überwiesenen Sendungen den resp. Empfängern
zurückvergüten (jeder Empfänger ist berechtigt, zu verlangen, daß die für ihn
eintreffenden Sendungen von der Gütere Expedition angemeldet werden) und daß
wir ferner für allenfallsige Verluste und Beschädigungen nicht nach dem Be-
triebsreglement der Eisenbahnen Deutschlands, sondern nach ihrem vollen
Umfang auskommen. 2.2.

Karlsruhe, im Oktober 1883.

C. Rauch.

J. Jost sen.

Chr. Gromer.

F. Grässle.

M. Schweitzer.

Kaiserstraße 68 Spiegel & Wels Kaiserstraße 68.

Spätjahrs-Paletots, reichhaltige Auswahl, zu 14, 16, 18, 20, 25, 30 bis 40 Mark.

Winter-Paletots in Double, Eskimo, Cheviot, Diagonal und Floconné zu 15, 18, 20, 25, 30 bis 50 Mark.

Schlafrocke, reizende Neuheiten, zu 12, 15, 18, 20, 25 bis 40 Mark.

Complete Sack-Anzüge, schön gearbeitet, zu 16, 20 bis 24 Mark.

Complete Sack- und Jaquette-Anzüge in reiner Wolle, zu 20, 25, 30 bis 35 Mark.

Fantasie-Anzüge, hochfeine Qualitäten, zu 30, 35, 40 bis 48 Mark.

Diagonal- und Kammgarn-Anzüge, Sack-, Jaquette- und Gehrock-Facon, zu 30, 35, 40 bis 55 Mark.

erlauben sich bei Beginn der **Herbst- und Winter-Saison** auf ihr großartig sortirtes Lager feinsten fertiger

Herren- u. Knaben-Kleider

nebst

Anfertigung nach Maass

ergebenst aufmerksam zu machen.

Durch außergewöhnlich günstige Gelegenheitskäufe sind wir in den Stand gesetzt, gute und solid gearbeitete Artikel zu den hier verzeichneten **enorm billigen** Preisen verkaufen zu können.

Flicklappen werden allen Artikeln auf Wunsch beigegeben.

Grösste Auswahl. — Reelle Bedienung.

Schwarze Anzüge, Jaquette-, Gehrock- und Frack-Form, zu 32, 35, 40 bis 55 Mark.

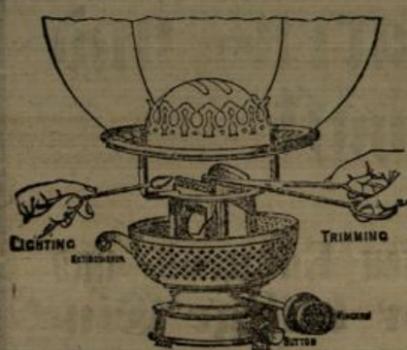
Haus-, Comptoir- und Schützen-Joppen von 7 Mark an.

Buckskin-Saccos, großartige Auswahl, von 8 Mark an.

Buckskin-Hosen und Westen in allen Farben und Stoffen, zu 8, 10, 12, 15 bis 20 Mark.

Buckskin-Hosen, vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre, von 5 bis 18 Mark.

Knaben-Anzüge und Paletots von den billigsten Artikeln bis zu den hochfeinsten Nouveautés in allen Preislagen.



James Hinks & Sons in Birmingham

beehren sich, bekannt zu machen, dass sich in Karlsruhe die **einzige Niederlage** ihrer **Patentlampen** wie bisher bei **F. Mayer & Cie.**, Hoflieferanten, befindet, wo dieselben in grösster Auswahl zu haben sind.

Die neue patentirte Lampe wird ohne Kugel und Cylinder abzunehmen gereinigt, gefüllt, angezündet und ohne Rauch und Geruch ausgelöscht und brennt bis zum letzten Tropfen Petroleum so hell wie Gas. 12.4.

J'ai l'honneur de rappeler aux dames de Carlsruhe, que pour la saison d'hiver je suis toute-à-fait organiser pour les servir avec goût et rapidité.

T. Benjamin, robes, 16 Waldhornstrasse 16, au second.

J. Sahn, Tapezier,

Waldhornstrasse 18, empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen vorkommenden Tapezierarbeiten, im Neuanfertigen sowohl wie im Umarbeiten von Möbeln und Betten. Ferner empfehle ich eine reichhaltige Musterkarte der neuesten Möbelstoffe zu Fabrikpreisen, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, grössere wie kleinere Aufträge billigst auszuführen. Unter der Zusicherung gediegener Arbeit halte ich mich geeigneten Aufträgen bestens empfohlen. 3.2.

Werkzeug-Geschäft

von **Helbig & Wötzel**, Zirkel 23, Ecke der Lammstrasse, *2.2. empfiehlt

sauberes, abgehobeltes Laubsägeholz in Ahorn und Birnbaum zu den billigsten Preisen.

Im Fein- und Glanzbügelu

jeder Art empfiehlt sich *2.2. Frau **Walz**, Douglasstrasse 8.

Holzschuhe,

mit Leder und Filz gefüttert, Galloschen und Holzschlappen in allen Grössen empfiehlt in bester Auswahl

D. Brender,

Bürsten- und Holzwaarenhandlung, 2.2. Zähringerstrasse 74.

Circulations-Füllöfen

mit **Mica-Fenstern**,

permanent brennend und auf's Feinste regulirbar,

ein ganz vorzügliches Fabrikat,

in 7 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie bei

Junker & Ruh,

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass **eine** Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und bei

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155. 12.5.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.



Im grünen Hof

Sonntag und Montag den 21. und 22. Oktober

Großes Tyroler-Concert

der alt renommirten, wirklichen Tyroler Concertfängergesellschaft

Peter aus Innsbruck.

Damen und Herren im National-Costüm.

Anfang präcis Sonntag 4 und 8 Uhr.

Eintritt 25 Pfennig.

Montag Anfang 8 1/4 Uhr. Programm neu und zeitgemäß, sowie Texte von komischen Liedern an der Kasse.

N. Jacobssohn,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,
im Hause des „Badischen Landesboten“.

Geschäfts-Gröffnung.

Beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit
Sontigem in Karlsruhe,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,
im Hause des „Badischen Landesboten“, ein

Manufaktur-, Ellen-Waaren- und Ausstattungs-Geschäft

eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in den größten En gros- und
Fabrik-Geschäften sowie durch persönliche, sehr billige Ein-
käufe in den ersten Fabriken, bin ich im Stande, alle erdenk-
baren Vortheile zu bieten, und in der Lage, gute und
als dauerhaft geprüfte Waaren zu bisher noch nicht
gekannten billigen Preisen verkaufen zu können.

Mein Princip ist folgendes: Bei guten Qualitäten, großartigster
Auswahl nur die billigsten aber die äußersten Preise zu
stellen, höfliche und zuvorkommende Bedienung. Mit diesen Grund-
sätzen hoffe ich, mir das Vertrauen der geehrten Kundschaft zu
erwerben und zu erhalten.

Indem ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte,
bemerke, daß mein Lager für die Herbst- und Winterfaison
auf's Reichhaltigste sortirt ist und lade zu dessen Besuche ergebenst ein.

Hochachtungsvollst

N. Jacobssohn,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,

im Hause des „Badischen Landesboten“.

3.1.